

---

# Digital Fit für das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)

## Umfrageantwort 1

### Selbstassessment zu den förderungsfähigen Digitalisierungsprojekten (§19):

<p>1. Die Anpassung der technischen und insbesondere der informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik,</p> <p>Mit der Patienten- und Mitarbeiter App hc.connect können Patienten und Mitarbeiter auf dem mobilen Endgerät Inhalte einsehen und bearbeiten. So können beispielsweise Anamnese-Bögen anderer Anbieter an die Patienten gerichtet werden, wodurch eine digitale Anamnese ermöglicht wird. Weiterhin ist eine DSGVO-konformer Chat Bestandteil der App, sodass auch eine telemedizinischer Austausch zwischen Rettungsdiensten, Leitstellen und Krankenhäusern ermöglicht werden kann.</p>
<p>2. Die Einrichtung von Patientenportalen für ein digitales Aufnahme- und Entlassmanagement, die einen digitalen Informationsaustausch zwischen den Leistungserbringern und den Leistungsempfänger sowie zwischen den Leistungserbringern, den Pflege- oder Rehabilitationseinrichtungen und den Kostenträgern vor, während und nach der Behandlung im Krankenhaus ermöglichen</p> <p>Die App hc.connect ermöglicht einen Austausch zwischen dem Krankenhaus und vor- und nachgelagerten Leistungserbringer sowie dem Patienten. Weiterhin wird der Patient mit wichtigen Informationen zu seiner Behandlung versorgt und es können Dokumente und Daten zwischen allen im Behandlungsprozess beteiligten Einrichtungen ausgetauscht werden. Dabei werden die notwendigen Sicherheitsstandards eingehalten.</p>
<p>3. Die Einrichtung einer durchgehenden, strukturierten elektronischen Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen sowie die Einrichtung von Systemen, die eine automatisierte und sprachbasierte Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen unterstützen,</p>
<p>4. Die Einrichtung teil- oder vollautomatisierter klinischer Entscheidungsunterstützungssysteme, die klinische Leistungserbringer mit dem Ziel der Steigerung der Versorgungsqualität bei Behandlungsentscheidungen durch automatisierte Hinweise und Empfehlungen unterstützen,</p>
<p>5. Die Einrichtung eines durchgehenden digitalen Medikationsmanagements zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit, das Informationen zu sämtlichen arzneibezogenen Behandlungen über den gesamten Behandlungsprozess im Krankenhaus zur Verfügung stellt; zu diesen Einrichtungen zählen auch robotikbasierte Stellsysteme zur Ausgabe von Medikation,</p>
<p>6. Die Einrichtung eines krankenhausinternen digitalen Prozesses zur Anforderung von Leistungen, der sowohl die Leistungsanforderung als auch die Rückmeldung zum Verlauf der Behandlung der Patientinnen und Patienten in elektronischer Form mit dem Ziel ermöglicht, die krankenhausinternen Kommunikationsprozesse zu beschleunigen,</p> <p>Das Dokumenten-Management-System d.3ecm kann alle Dokumente, Daten sowie Bilder eines Patienten in einer digitalen Patientenakte rechtskonform archivieren. Die Archivierung erfolgt revisionssicher und orientiert sich an den Aufbewahrungsbefristen.</p>
<p>7. Wettbewerbsrechtlich zulässige Maßnahmen, die zur Abstimmung des Leistungsangebots mehrerer Krankenhäuser erforderlich sind, eine ausgewogene gemeinsame Angebotsstruktur, die eine flächendeckende Versorgung sicherstellt und Spezialisierung ermöglicht, zu entwickeln; zu den Maßnahmen zählt auch die Bereitstellung von sicheren Systemen, die IT-Infrastrukturen über ein Servernetz zur Verfügung stellen, ohne dass diese auf dem lokalen Server installiert sind (Cloud Computing-Systeme),</p> <p>Das Dokumenten-Management-System d.3ecm kann mit einer Installation über mehrere Mandanten (in diesem Sinne Einrichtung und Standorte) verbreitet werden, sodass unterschiedliche Lösungen mit d.3ecm wie eine Eingangrechnungsverarbeitung, Vertragsmanagement, Personalakte, Qualitätsmanagement u. ä. mit der Nutzung einer IT-Ressource einrichtungsübergreifend genutzt werden können. Es besteht weiterhin die Möglichkeit d.3ecm Installationen in bekannten deutschen Rechenzentren zu ermöglichen und so keine IT-Ressource im Unternehmen zu binden.</p>
<p>8. Die Einführung und Weiterentwicklung eines online-basierten Versorgungsnachweissystems für Betten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und anderen Versorgungsbereichen,</p>

9. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer, kommunikationstechnischer und robotikbasierter Anlagen, Systeme oder Verfahren oder räumlicher Maßnahmen, die erforderlich sind, um telemedizinische Netzwerkstrukturen zwischen Krankenhäusern oder zwischen Krankenhäusern und ambulanten Einrichtungen aufzubauen und den Einsatz telemedizinischer Verfahren in der stationären Versorgung von Patientinnen und Patienten zu ermöglichen,

10. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer oder kommunikationstechnischer Anlagen, Systeme oder Verfahren, um die nach dem Stand der Technik angemessenen organisatorischen und technischen Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, der Integrität und der Vertraulichkeit der informationstechnischen Systeme, Komponenten oder Prozesse des Krankenhausträgers zu treffen, die für die Funktionsfähigkeit des jeweiligen Krankenhauses und die Sicherheit der verarbeiteten Patienteninformationen maßgeblich sind, wenn das Vorhaben nicht nach § 12a Absatz 1 Satz 4 Nummer 3 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in Verbindung mit § 11 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a förderfähig ist, sowie

11. Vorhaben zur Anpassung von Patientenzimmern an die besonderen Behandlungserfordernisse im Fall einer Epidemie, insbesondere durch Umwandlung von Zimmern mit mehr als zwei Betten in Ein- oder Zweibettzimmer, sofern das Vorhaben zu einer entsprechenden Verringerung der Zahl der krankhausplanerisch festgesetzten Betten führt.

## Allgemeine Angaben zum System

Name des Herstellers

d.velop AG

Name des Systems

d.3ecm

Kurzbeschreibung des Systems

Enterprise Content Management (ECM) stellt ein Gesamtkonzept dar, das eine einheitliche Verwaltung, Bearbeitung und Archivierung sämtlicher Unternehmensinformationen ermöglicht. Es vereint verschiedene Software-Lösungen zu einem ganzheitlichen Strategie- und Managementkonzept und unterstützt Ihre Unternehmensprozesse mit digitalen Funktionen

Link zum System

<https://www.d-velop.de/software/dokumentenmanagement>